

360° Stadtwerke

Das Magazin der Stadtwerke SH

Ausgabe 2-2023



Foto: iStock/Ludmila Chermetska

Inhalt

- 3** Neu ab 2024: Vorgaben des Heizungsgesetzes und Förderungen
- 4** Nachgefragt: Energiepreise und Versorgungssicherheit
- 6** Auf einen Blick: Handlungsfelder der Stadtwerke SH
- 8** Gebäudeeffizienz: Thermografie-Check und Energieausweise
- 9** Zukunft des Heizens: Kommunale Wärmeplanung
- 10** E-Mobilität: Ausbau der Ladeinfrastruktur und Tipps für den Winter
- 11** Stromerfassung: Mit Smart Meter in die Zukunft
- 12** Genießen und gewinnen: Saunen der Stadtwerke SH und Gewinnspiel



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

schön, dass Sie ein Exemplar Ihrer Kundenzeitung „360° Stadtwerke“ in den Händen halten! Auch in dieser Ausgabe haben wir wieder zahlreiche aktuelle Themen und Informationen für Sie zusammengestellt:

Viele Menschen machen sich Gedanken darüber, welche Konsequenzen das viel diskutierte neue Heizungsgesetz für sie hat. Auf Seite 3 geben wir Ihnen einen Überblick über einige Regelungen und Fördermöglichkeiten.

Ein weiteres wichtiges Thema ist die Preisentwicklung in den Bereichen Strom und Gas. Auf den Seiten 4 und 5 spricht Frank Repenning, Bereichsleiter Marketing und Vertrieb bei den Stadtwerken SH, über die aktuelle Lage auf den Märkten. Außerdem erfahren Sie, wie die Stadtwerke SH zum 1. Januar 2024 ihre Preise anpassen und wie sicher die Energieversorgung in Deutschland ist.

Auf den Seiten 6 und 7 stellen wir Ihnen das umfangreiche Leistungsportfolio der Stadtwerke SH vor: So zählen etwa Energieversorgung, individuelle Energielösungen, Elektromobilität und Telekommunikation ebenso zum Angebot wie auch der Betrieb von Freizeiteinrichtungen.

Möchten Sie Ihr Gebäude sanieren, um Ihre Energiekosten zu senken? Auf Seite 8 lesen Sie, wie Sie mit einem Thermografie-Check oder der Beauftragung eines Energieausweises eine wichtige Grundlage für Sanierungen schaffen können.

Eine große Aufgabe für Städte und Gemeinden ist die kommunale Wärmeplanung. Auf Seite 9 erklären wir Ihnen, worum es dabei geht und welche Rolle Ihre Stadtwerke SH in dem Zusammenhang spielen.

Immer mehr Menschen sind mit einem Elektrofahrzeug mobil – und auch die Stadtwerke SH erweitern ihren Fuhrpark stetig. Auf Seite 10 erfahren Sie Aktuelles über den Ausbau der öffentlichen Ladeinfrastruktur und erhalten Tipps rund um das Thema E-Mobilität im Winter.

Auch der Ausbau der erneuerbaren Energien schreitet voran. Für die notwendige Digitalisierung der Energiewende spielen auch Smart Meter – intelligente Stromzähler – eine wichtige Rolle. Lesen Sie auf Seite 11, welche Haushalte einen Smart Meter erhalten und welche Vorteile er bietet.

Zum Abschluss geht es entspannt zu: Auf der Rückseite verlosen wir Gutscheine für einen wohltuenden Besuch einer Sauna der Stadtwerke SH. Viel Glück!



Warnung vor Haustürgeschäften

Aus gegebenem Anlass informiert die Stadtwerke SH GmbH & Co. KG, dass sich derzeit unberechtigte Personen als Mitarbeiter der Stadtwerke ausgeben. Die Betrüger versuchen telefonisch oder an der Haustür, bestehende Verträge zu kündigen, um neue abzuschließen. Zu diesem Zweck fragen sie nach persönlichen Daten, Zählernummern und Ihrem Energieverbrauch. Wir weisen darauf hin, dass wir Verträge weder telefonisch noch an der Haustür schließen oder kündigen. Kundenbesuche zwecks Überprüfung von Gasanlagen, Zählerwechseln und Ähnlichem werden von uns im Vorwege schriftlich angekündigt und erfolgen nur nach vorheriger Terminabsprache. Sollten Sie dennoch unsicher sein und Fragen haben, wenden Sie sich gern direkt an die Kundenzentren der Stadtwerke SH.

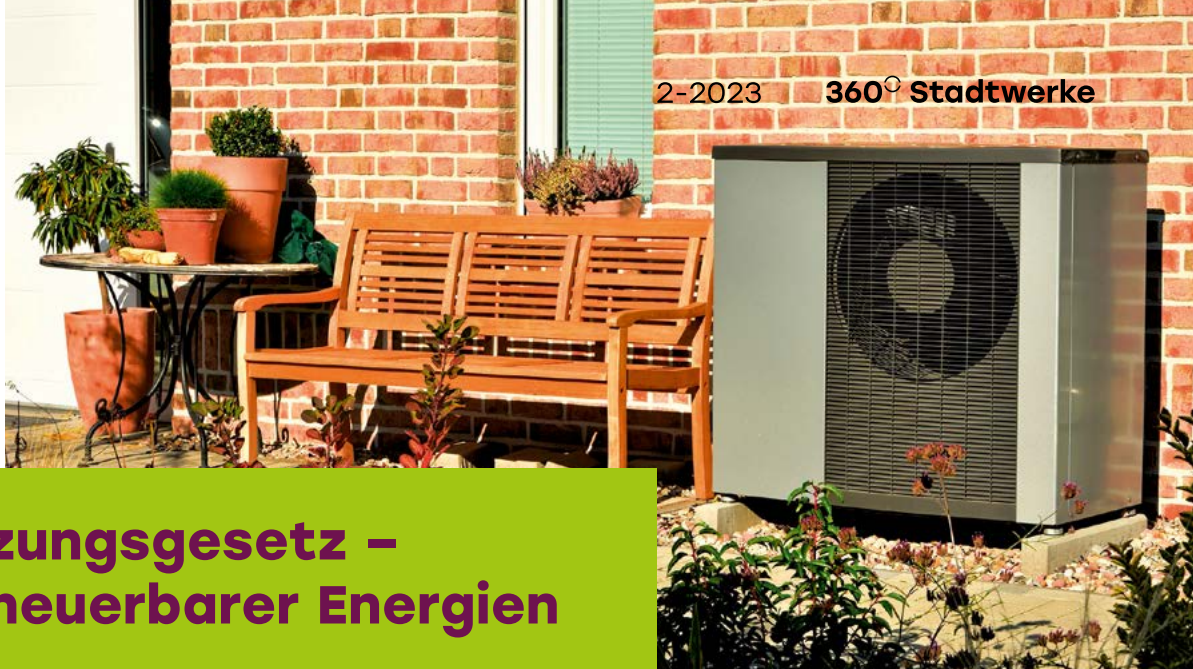


Wir danken Ihnen von Herzen für Ihr Vertrauen und wünschen Ihnen und Ihren Familien ein schönes, besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Start ins Jahr 2024.

Ihre 360° Stadtwerke Redaktion

Schreiben Sie uns: Wie gefällt Ihnen diese Ausgabe? Welche Themen sollten wir in den kommenden Ausgaben berücksichtigen? Haben Sie Vorschläge? Dann schreiben Sie uns unter 360grad@stadtwerke-sh.de.

Übrigens: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verwenden wir in „360° Stadtwerke“ überwiegend die männliche Schreibweise. Selbstverständlich sind damit stets alle Geschlechter gleichermaßen gemeint.



Neues Heizungsgesetz – Einsatz erneuerbarer Energien

Am 1. Januar 2024 tritt das neue Gebäudeenergiegesetz in Kraft. Mit diesem „Heizungsgesetz“ soll der Umstieg auf erneuerbare Energien vorangetrieben werden. Wir geben Ihnen einen Überblick über die Vorgaben des Gesetzes und die Förderungen für Hausbesitzer.

Etwa drei Viertel der Heizungen werden in Deutschland aktuell noch mit fossilen Brennstoffen wie Gas oder Öl betrieben. Sie sollen in den kommenden Jahren durch Anlagen ersetzt werden, die auf erneuerbaren Energien basieren. Die Bundesregierung verfolgt mit dem neuen Gebäudeenergiegesetz (GEG) das Ziel, den Klimaschutz zu stärken und die Abhängigkeit vom Import fossiler Energien zu verringern. Spätestens bis 2045 müssen schrittweise alle Heizungen vollständig mit erneuerbaren Energien laufen.

Änderungen ab dem 1. Januar 2024

Zunächst müssen ab dem 1. Januar 2024 in Neubauten innerhalb von Neubaugebieten Heizungen eingebaut werden, die zu mindestens 65 Prozent mit erneuerbaren Energien betrieben werden. Für Neubauten außerhalb von Neubaugebieten gilt diese Regelung frühestens ab 2026.

Für Bestandsgebäude ist kein Heizungstausch vorgeschrieben, sofern die bisherige Heizung funktioniert oder repariert werden kann. Muss die Heizung jedoch wegen eines irreparablen Defekts erneuert werden, gelten Übergangsfristen, die eng an die kommunale Wärmeplanung gekoppelt sind: In Großstädten mit mehr als 100.000 Einwohnern werden klima-

freundliche Energien beim Heizungsaustausch spätestens ab Mitte 2026 Pflicht, in kleineren Städten ab Mitte 2028.*

Kommunale Wärmeplanung

Die Städte und Gemeinden sind verpflichtet, kommunale Wärmepläne zu erarbeiten. Näheres dazu lesen Sie auf Seite 9. Bis zum Ablauf der Fristen für die Wärmeplanung dürfen zwar noch Öl- und Gasheizungen eingebaut werden, diese müssen jedoch später einen wachsenden Anteil an erneuerbaren Energien nutzen.

Wer möglichst frühzeitig auf eine klimafreundliche Heizung wie etwa eine Wärmepumpe umrüstet, schont nicht nur die Umwelt, sondern profitiert außerdem von staatlichen Förderungen.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.bundesregierung.de/breg-de/schwerpunkte/klimaschutz/neues-gebäudeenergiegesetz-2184942



Ihr Ansprechpartner

Lucas Wosnitza

E-Mail: waermewende@stadtwerke-sh.de

Förderungen für klimafreundliches Heizen: Das gilt ab 2024*

30 % Grundförderung

Für den Umstieg auf Erneuerbares Heizen. Das hilft dem Klima und die Betriebskosten bleiben stabiler im Vergleich zu fossil betriebenen Heizungen.

25 % Geschwindigkeitsbonus

Für den frühzeitigen Umstieg auf Erneuerbare Energien bis Ende 2024. Gilt zum Beispiel für den Austausch von Öl-, Kohle- oder Nachtspeicher-Heizungen sowie von Gasheizungen (mindestens 20 Jahre alt).

30 % Einkommensabhängiger Bonus

Für selbstnutzende Eigentümerinnen und Eigentümer mit einem zu versteuernden Gesamteinkommen unter 40.000 Euro pro Jahr.

Bis zu 70 % Gesamtförderung

Die Förderungen können auf bis zu 70 % Gesamtförderung addiert werden und ermöglichen so eine attraktive und nachhaltige Investition.

Schutz für Mieterinnen und Mieter

Mit einer Deckelung der Kosten für den Heizungstausch auf 50 Cent pro Quadratmeter und Monat. Damit alle von der klimafreundlichen Heizung profitieren.

*Mehr erfahren auf www.energiewechsel.de/beg
Quelle: BMWK, Stand 11/2023

* Anm. der Redaktion: Diese Fristen entsprechen den Vorgaben des Bundes. In Schleswig-Holstein gelten die Landesvorgaben (siehe Seite 9).



Frank Repenning, Bereichsleiter Marketing
und Vertrieb bei den Stadtwerken SH



Nachgefragt: Energiepreise und Versorgungssicherheit

Viele Menschen stellen sich voller Sorge die Frage, wie sich wohl die Strom- und Gaspreise weiterhin entwickeln werden und ob die Energieversorgung gewährleistet ist. Frank Repenning, Bereichsleiter Marketing und Vertrieb bei den Stadtwerken SH, gibt im Interview einen Überblick über die aktuelle Lage auf den Märkten und erklärt, wie Kunden der Stadtwerke SH ab dem 1. Januar 2024 entlastet werden.

Herr Repenning, wie entwickeln sich aktuell auf den Märkten die Preise für Strom und Gas?

Seit einiger Zeit befinden wir uns im Strom- und Gasbereich in einem Seitwärtstrend, aber mit viel Schwankung. Aktuell haben die Preise etwas nachgelassen, sodass wir uns im unteren Bereich des Trends bewegen. Verantwortlich dafür sind wohl die gedämpften Konjunkturaussichten. Aktuell sehen wir für 2024 Gaspreise in Höhe von 48 Euro pro Megawattstunde und Strompreise in Höhe von etwa 114 Euro pro Megawattstunde.

Welche Rolle spielen dabei der Krieg in der Ukraine und der Nahostkonflikt?

Vor allem der Krieg in der Ukraine hat die Preise maßgeblich beeinflusst. Die Strompreise haben sich im August 2022 im Vergleich zum Jahresanfang nahezu

”

„Flüssiggas spielt nach wie vor eine maßgebliche Rolle für die Versorgungssicherheit in Deutschland. Die Bundesregierung hat viele neue langfristige Lieferverträge abgeschlossen, zum Beispiel mit Katar.“

verfünffacht. Beim Gas sieht es ähnlich aus. Die Versorgungssicherheit spielte generell eine große Rolle. Als dann auch noch im September 2022 die Explosionen an den Pipelines Nordstream 1 und 2 absichtlich herbeigeführt wurden, schnellten die Preise in die Höhe. Es wurden viele Sanktionen gegen Russland erhoben. Vor allem hat man versucht, die Abhängigkeit von russischen Gaslieferungen zu reduzieren. Die Bundesregierung hat dazu viele neue Verträge über Flüssiggaslieferungen mit anderen Ländern abgeschlossen. Parallel wurden in Deutschland verschiedene Flüssiggasterminals hergerichtet – in Mukran, Wilhelmshafen, Stade und Brunsbüttel. Der Nahostkonflikt begann Anfang Oktober 2023 und hatte ebenfalls negativen Einfluss auf die Preise, aber nicht in dem Maße wie der Krieg in der Ukraine. Vor allem die Ölpreise stiegen an. Ursäch-

lich dafür war die Sorge, dass durch die Eskalation die Ölförderung eingestellt werden könnte.

Wie wichtig ist die Belieferung mit Flüssiggas?

Flüssiggas, auch LNG genannt, spielt nach wie vor eine maßgebliche Rolle für die Versorgungssicherheit in Deutschland. Die Bundesregierung hat viele neue langfristige Lieferverträge abgeschlossen, zum Beispiel mit Katar. Wir sprechen hier von einem langfristigen Vertrag über 15 Jahre mit einer jährlichen Menge von zwei Millionen Tonnen. Das reiche Emirat verfügt nach Russland und dem Iran über die drittgrößten Gasreserven weltweit. Somit stellt Katar eine wichtige Stütze unserer zukünftigen Gasversorgung dar.

Wird genügend Strom produziert, um die steigende Nachfrage zu decken?

Trotz der Abschaltung der letzten drei Atomkraftwerke in Deutschland – Emsland, Isar 2 und Neckarwestheim – im April 2023 ist genügend Strom vorhanden. Der Wegfall der Kernenergie wurde vor allem durch vermehrte Stromimporte ausgeglichen. Die aus Deutschland exportierte Strommenge überstieg trotz der Abschaltung der Kraftwerke immer noch die importierte Strommenge im ersten Halbjahr 2023. Das änderte sich



„Der Ausbau der Netze erhöht die Netzentgelte. Um den Ausbau der Windenergie nicht zu bremsen, ist eine Strompreisreform notwendig, die niedrige Entgelte für Gebiete mit viel Windkraft beinhaltet.“

allerdings im zweiten Halbjahr 2023. Die Strommenge, die die drei Kraftwerke eingespeist haben, fehlte zunächst. Durch vermehrte Importe, den weiteren Ausbau der erneuerbaren Energien und sonstige Einsparungen der Haushalte und der Industrie wurde die Lücke geschlossen.

Wie gut läuft aus Ihrer Sicht der Ausbau der erneuerbaren Energien?

Der Ausbau muss weiter forciert werden. Die nördlichen Bundesländer haben weitaus mehr Anlagen als die südlichen Bundesländer – gerade im Hinblick auf Windparks. Über 60 Prozent der Netzeinspeisung resultiert aus Windenergie. Es sollte auf den gleichmäßigen Ausbau der Energieanlagen geachtet werden. Der Ausbau der Netze erhöht die Netzentgelte. Um den Ausbau der Windenergie nicht zu bremsen, ist eine Strompreisreform notwendig, die niedrige Entgelte für Gebiete mit viel Windkraft beinhaltet.

Die Mehrwertsteuer auf Gas und Fernwärme wird zum 1. Januar 2024 von 7 Prozent auf den regulären Satz von 19 Prozent angehoben. Gleichzeitig sollen die Preisbremsen für Gas, Fernwärme und Strom bis Ende März 2024 verlängert werden.* Werden die Stadtwerke SH ihre Preise ändern?

Durch unsere optimierte Beschaffungsstrategie passen wir unsere Strom- und Gasstarife zum 1. Januar 2024 an. Neben den Beschaffungskosten haben sich auch die Netzentgelte sowie die Umlagen und Abgaben verändert, die ebenfalls Bestandteile der Tarifpreise sind. Sämtliche Sonderverträge werden dann unter

den zur Zeit gültigen Preisbremsen liegen, trotz voraussichtlicher Mehrwertsteuererhöhung auf 19 Prozent beim Gas. Strom wird unter 40 Cent pro Kilowattstunde brutto kosten, Gas unter 12 Cent pro Kilowattstunde brutto.

Was bedeutet das für die Verbrauchskosten der Kunden?

Die neuen Preise ab dem 1. Januar 2024 werden für unsere Kunden eine finanzielle Entlastung sein. Im Schnitt senken wir – je nach Netzgebiet – die Strompreise um 20 Prozent netto und die Gaspreise um 23 Prozent netto. Aufgrund der Mehrwertsteueranpassung beim Gas sind es 14 Prozent brutto.



„Die neuen Preise ab dem 1. Januar 2024 werden für unsere Kunden eine finanzielle Entlastung sein. Im Schnitt senken wir die Strompreise um 20 Prozent netto und die Gaspreise um 23 Prozent netto.“

Wie werden sich die Verbraucherpreise für Strom und Gas entwickeln, wenn die Preisbremsen wegfallen?

Jeder Kunde kann bei uns Strom- und Gaslieferungsverträge unterhalb der bisher-

gen Preisbremsen abschließen. Dadurch wird der Wegfall der Preisbremsen für die meisten Kunden gar nicht mehr relevant sein. Unsere Sondertarife, die wir Bestands- und Neukunden anbieten, bieten Planungssicherheit durch eine Preisgarantie bis zum 31. Dezember 2024 sowie Ökostrom aus Schleswig-Holstein. Diese Tarife können ganz einfach online auf unserer Homepage abgeschlossen werden.

Wie sicher ist die Gas- und Wärmeversorgung im kommenden Winter?

Wir schätzen aktuell die Versorgungslage als sicher ein. Die Erdgasspeicher sind nahezu vollständig gefüllt, zudem werden LNG-Terminals die Gasversorgung unterstützen. Wie immer ist die Lage natürlich vor allem abhängig von den Witterungsbedingungen, die der Winter mit sich bringen wird. Sofern nicht Unvorhersehbares passiert – wie etwa wirtschaftspolitische oder extreme klimatische Einflüsse – kann eine Mangel- lage vorsichtig ausgeschlossen werden.

Bleibt es notwendig, Energie zu sparen?

Aus unserer Sicht bleibt die Notwendigkeit zum sorgsamem und verantwortungsvollen Umgang mit Energie unverändert bestehen – vor allem aus Klimaschutzgründen und ganz unabhängig von Mangel- oder Krisenlagen.

Ihr Ansprechpartner

Frank Repenning

E-Mail: f.repenning@stadtwerke-sh.de




Jetzt wechseln



SH Strom-Extra – unser Tarif mit Preisgarantie auf den Energiepreis bis 12/2024.
Wechseln kann sich für alle lohnen!



stadtwerke-sh.de



Wir für Sie: Unsere wichtigsten Handlungsfelder auf einen Blick

Mit den Stadtwerken SH sind Sie rundum gut versorgt. Wir sind Ihr regionaler Partner für Energieversorgung, Elektromobilität, Telekommunikation und Freizeitangebote – und begleiten Sie gern auf dem Weg in die Zukunft.

Energieversorger

Wir kümmern uns um Ihre Energieversorgung: Strom, Gas, Trinkwasser und Wärme – bei uns erhalten Sie alles aus einer Hand. Wie unsichtbare Lebensadern durchziehen unsere Versorgungsleitungen die Region bis in Ihr Haus. Wir sorgen immer dafür, dass alles gut und sicher bei Ihnen ankommt.

Digitaler Vernetzer

Eine leistungsstarke und stabile Internetverbindung ist heute so wichtig wie die Versorgung mit Strom oder Wasser. Damit zeitgemäße Energie- und Mobilitätslösungen funktionieren und die Digitalisierung voranschreiten kann, bauen wir das Glasfasernetz immer weiter aus. Wir bringen Ihnen Ihren Anschluss nach Hause (FTTH) – und bieten Ihnen passende Angebote für Internet und Telefon an.

Mobilmacher

Wir setzen auf E-Mobilität – auch in unserem eigenen Fuhrpark. Und damit auch Sie jederzeit energiegeladen starten können, stellen wir in der Region immer mehr öffentliche Ladesäulen zur Verfügung. Für Ihre Parkplatzanlage oder Ihre Firmenflotte beraten wir Sie gern zu unseren passgenauen Wallbox-Angeboten und zu Fördermöglichkeiten. Lesen Sie mehr dazu auf Seite 10.

Vorwärtsdenker

Modern, effizient und nachhaltig: Mit unseren innovativen Konzepten zur Wärme- und Kälteversorgung richten wir den Blick in die Zukunft. Zu unseren Angeboten zählen Kalte Nahwärme, Fernwärme und Contracting-Anlagen. Zukunftsfähig ist auch der Einsatz von erneuerbaren Energien: Mit unserem Ökostrom und unserem Biogas nutzen Sie umweltfreundliche Energien. Und wenn Sie Ihren Strom selbst produzieren und nutzen möchten, können Sie auf unser Know-how in puncto Photovoltaik und Stromspeicher vertrauen.





In der Region zu Hause.

Die Stadtwerke SH sind eine Kooperation der Schleswiger Stadtwerke, der Stadtwerke Eckernförde und der Stadtwerke Rendsburg. Seit Jahrzehnten fest verankert in der Region haben wir unsere Kräfte gebündelt, um unseren Kunden die größtmögliche Erfahrung und den bestmöglichen Service rund um ihr Zuhause anzubieten.

Telefon 04331 . 209-0

E-Mail: info@stadtwerke-sh.de

www.stadtwerke-sh.de

Kundenberater

Ihre Anliegen rund um die Themen Energie und Telekommunikation lassen uns nicht kalt: Wir sind persönlich vor Ort in unseren vier Kundenzentren in Schleswig, Eckernförde, Rendsburg und Kappeln für Sie erreichbar. Ob etwa Gebäudethermografie und -energieausweis, Fördermittelauskunft oder Hausnotrufservice: Wir sind gern mit Rat und Tat für Sie da – denn Beratung und Service sind uns eine Herzensangelegenheit.

Freizeitgestalter

Unsere Freizeitangebote machen das Leben noch schöner: In Schleswig, Eckernförde und Rendsburg können Sie in unseren Freizeitbädern mit Saunalandschaften abtauchen und auf unseren Wohnmobilstellplätzen Halt machen. Wer Sonne, Wasser und Wind mag, geht am besten an unseren Stadthäfen in Schleswig und Eckernförde vor Anker. Und unser innenstadt- und hafennahes Parkhaus in Eckernförde ist rund um die Uhr für Sie geöffnet.

Zukunftsplaner

Städte und Gemeinden stellen sich für die Zukunft neu auf. Wir unterstützen sie bei der Entwicklung und Umsetzung der kommunalen Kälte- und Wärmeplanung. Gemeinsam mit den Stadtplanern und den Einwohnern erarbeiten wir ganzheitliche und klimafreundliche Lösungen für den Erfolg der Energie- und Mobilitätswende. Lesen Sie mehr dazu auf Seite 9.

Perspektivengeber

Mehr Verantwortung, mehr Entfaltungsmöglichkeiten, mehr Miteinander: Wir gehören zu den größten Arbeitgebern der Region und bieten vielfältige, spannende Ausbildungsplätze sowie Stellenangebote an. Innovation und Wachstum zählen zu unseren Motoren – langweilig wird es bei uns nie. Wer sich beruflich weiterentwickeln möchte, ist bei uns genau richtig.





Mehr Energieeffizienz für Ihr Zuhause

Möchten Sie den Energieverbrauch Ihres Gebäudes senken? Ein Thermografie-Check der Stadtwerke SH oder die Beauftragung eines Energieausweises helfen Ihnen, Einsparpotenziale und geeignete Sanierungsmaßnahmen zu erkennen.

Die Infrarot-Thermografie ist ein zuverlässiges Verfahren, um energetische Schwachstellen an Objekten aufzuspüren. Was das Auge nicht sehen kann, erfassen Wärmebildkameras: Die Infrarotbilder stellen die Wärmestrahlung dar, die ein Gebäude abgibt. Die Farben zeigen die jeweiligen Oberflächentemperaturen an: Dunkelrot signalisiert größere Wärmeverluste, während in den blauen Bereichen keine Wärmestrahlung gemessen wird. Mithilfe eines Thermografie-Checks der Stadtwerke SH erhalten Immobilienbesitzer also wichtige Infor-

mationen darüber, wie sie ihr Gebäude effizient sanieren und somit Energie einsparen können.

Im Rahmen unseres Thermografie-Checks bieten wir Ihnen an:

- Mindestens sechs Außenaufnahmen Ihres Gebäudes mit einer Infrarotkamera
- Erläuterungen zu Ihren Infrarotbildern und Aufzeigen von möglichen energetischen Schwachstellen – wie Wärmebrücken und -verluste, Durchfeuchtungen bzw. Leckagen, undichte Türen und Fenster

Energieausweise beauftragen

Möchten Sie wissen, wie energieeffizient Ihr Gebäude ist? Oder planen Sie eine Sanierung, Vermietung, Verpachtung oder einen Verkauf des Objektes? Die Beauftragung eines Energieausweises ist ganz einfach. Weitere Informationen und Kontakte finden Sie hier:

www.stadtwerke-sh.de/produkte/serviceprodukte/energieausweis



Thermografie-Aktion bis 31. Januar 2024 buchbar

Der Thermografie-Check der Stadtwerke SH ist eine gute Grundlage für die effektive Planung von energetischen Sanierungsmaßnahmen, mit denen Sie Ihre Verbrauchskosten senken können.

Buchen Sie jetzt kostenpflichtig Ihren Check bis zum 31. Januar 2024. Durchführungszeitraum ist von Januar bis März 2024. Weitere Informationen, Buchungsmöglichkeiten und Kontakte finden Sie hier:

www.stadtwerke-sh.de/thermografie



- Tipps zur Behebung der erkannten Schwachstellen
- Hinweise für Gebäudeeigentümer zum Gebäudeenergiegesetz (GEG)

Auskünfte über die Energieeffizienz eines Gebäudes enthalten auch Energieausweise. So legt ein Verbrauchsausweis die Verbrauchswerte der vergangenen Jahre zugrunde und ist für die Vermietung, Verpachtung und den Verkauf einer Immobilie verpflichtend. Exaktere Informationen bietet ein Bedarfsausweis, der den Gebäudeenergiebedarf unabhängig vom Nutzerverhalten umfassend berechnet.

Thermografie Hotline

Mo–Fr 08:00 – 17:00 Uhr

Telefon: 04331.209-466

E-Mail: energieberatung@stadtwerke-sh.de

Energieausweis Hotline

Mo–Fr 08:00 – 17:00 Uhr

Telefon: 04331.209-467

E-Mail: energieberatung@stadtwerke-sh.de



Kommunale Wärmeplanung für zukünftiges Heizen

Wie sieht die Wärmeversorgung der Zukunft aus? Eine kommunale Wärmeplanung ist ein wichtiger Baustein für die Entwicklung einer verlässlichen, kostengünstigen und klimafreundlichen Wärmeversorgung von Städten und Gemeinden.

In Schleswig-Holstein sind nach dem Energiewende- und Klimaschutzgesetz 78 größere Städte und Gemeinden dazu verpflichtet, bis Ende 2024 Wärmepläne zu erarbeiten. Auf diese Weise sollen sie den vor Ort besten Weg zu einer klimafreundlichen und fortschrittlichen Wärmeversorgung ermitteln. Im Rahmen der kommunalen Wärmeversorgung sollen erneuerbare Energien und Abwärme, beispielsweise aus Industrieanlagen, für die Wärmegewinnung und -versorgung eingesetzt werden.

Die Wärmeplanung basiert auf einer Bestands- und einer Potenzialanalyse: Die Bestandsanalyse zeigt zunächst den Ist-Zustand. Sie stellt die derzeitigen Wärmebedarfe, die aktuell eingesetzten Energieträger und die vorhandene Energieinfrastruktur dar. Im nächsten Schritt wird in der Potenzialanalyse geprüft, welche Energiequellen perspektivisch für die Wärmeversorgung zur Verfügung stehen. Dafür kommen zum Beispiel Geothermie, Umwelt- oder Abwasserwärme, Solarthermie oder Strom aus erneuerbaren Energien infrage.

Im Anschluss entwickeln die Städte und Gemeinden Zielszenarien und eine Umsetzungsstrategie. In den Wärmeplänen werden einzelne Gebiete in voraussichtliche Wärmeversorgungsgebiete eingeteilt, die beispielsweise zentral über ein Nah- oder Fernwärmenetz versorgt werden können. Die Einwohner können dann transparent einsehen, ob eine zentrale Wärmeversorgung in ihrem Wohngebiet geplant ist. So haben sie eine gute Entscheidungsgrundlage für die Wahl der für sie besten Heiztechnologie.

Ihr Ansprechpartner

Lucas Wosnitza

E-Mail: waermewende@stadtwerke-sh.de

Kommunale Wärmeplanung im Gebiet der Stadtwerke SH

„Die Stadtwerke SH gehen mit den Städten Rendsburg, Schleswig, Eckernförde und Büdelsdorf die Wärmeplanung, die bis Ende 2024 in Schleswig-Holstein abgeschlossen werden muss, in unterschiedlichen Rollen gemeinsam an. Im Laufe der nächsten Jahre wird der Wärmebedarf durch Sanierungsmaßnahmen an den Gebäuden immer weiter gesenkt werden, sodass der verbleibende Teil auf klimafreundliche Weise gedeckt werden kann. Diese Aufgabe kann nur mit planvollem Vorgehen gelöst werden, wobei die vier Städte jeweils die zentralen Akteure sind. In der Wärmeplanung gilt es herauszufinden und zu koordinieren, wo die Erschließung von erneuerbaren Wärmequellen möglich und der Aus- und Neubau von Wärmenetzen gelingen kann. Ebenso werden aber auch die dezentralen individuellen Lösungen beschrieben, wo Wärmenetze nicht möglich sind. Somit bildet die kommunale Wärmeplanung die Grundlage für Detailplanungen zur Wärmeversorgung der Zukunft.“

Thorsten Bock, Bereichsleiter

Technischer Vertrieb bei den Stadtwerken SH



Energiegeladen durchstarten

Immer mehr E-Autos surren über die Straßen. Damit jederzeit ein bequemes Aufladen möglich ist, bauen wir unser Angebot an öffentlichen E-Ladestationen ständig weiter aus.

Im vergangenen Jahr wurden rund 470.600 Autos mit reinem E-Antrieb neu zugelassen – so viel wie nie zuvor. Und auch 2023 sind die Zahlen ähnlich hoch*. Deshalb investieren die Stadtwerke SH weiter in die für die E-Mobilität wichtige Ladeinfrastruktur und sorgen so dafür, dass Sie jederzeit bequem tanken können.

„Wir bieten in neun Städten und Gemeinden die Möglichkeit, an öffentlichen E-Ladesäulen zu tanken“, sagt Tim Barthel

vom Technischen Vertrieb E-Mobilität bei den Stadtwerken SH. In Schleswig, Rendsburg und Eckernförde sind die Ladesäulen flächendeckend so verteilt, dass die nächste nie weit entfernt ist. Die weiteren Ladestationen befinden sich in Böklund, Busdorf, Büdelsdorf, Osdorf, Osterrönfeld und Schacht-Audorf. Insgesamt stehen inzwischen 72 Ladesäulen und 144 Ladepunkte zur Verfügung. „2023 haben wir fünf neue Ladesäulen mit zehn Ladepunkten installiert“, ergänzt Tim Barthel. „Für

das kommende Jahr sind fünf weitere Ladesäulen mit einer Leistung von 22 Kilowatt geplant – außerdem drei 150-Kilowatt-Schnellladestationen.“

Für Mehrfamilienhäuser, Vermietungsobjekte oder Ihr Unternehmen bieten wir Ihnen zudem unterschiedliche Wallboxen an – und dazu auch direkt den passenden Öko-Strom. Übrigens erweitern auch wir stetig unseren eigenen E-Fuhrpark: „Aktuell sind 49 rein elektrische und sieben Hybridfahrzeuge im Einsatz“, erklärt Bjarne Detjens, Fuhrparkleiter der Stadtwerke SH.

Weitere Informationen rund um das Thema E-Mobilität finden Sie unter: www.stadtwerke-sh.de/produkte/e-mobilitaet/e-ladestandorte



Ihr Ansprechpartner
Tim Barthel

Telefon: 04331 . 209-259

E-Mail: e-mobilitaet@stadtwerke.sh

*Quelle: <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/244000/umfrage/neuzulassungen-von-elektroautos-in-deutschland/>

Tipps: E-Mobilität im Winter

Auch wenn der Winter Einzug hält, können Sie sicher und gut gerüstet mit Ihrem E-Auto unterwegs sein. Stellen Sie Ihr Fahrzeug zum Laden möglichst in einer Garage ab – die Kapazität des Akkus leidet sonst unter den kalten Außentemperaturen und der Ladevorgang dauert länger. Praktisch: Während des Ladens an der Wallbox können Sie auch den Innenraum des Autos heizen. Dazu wird einfach der Strom aus der Ladesäule genutzt – die Leistung des Akkus wird nicht beeinträchtigt und die Reichweite bleibt bestehen. Da der Heizvorgang über die Standheizung elektrisch erfolgt, kommt die warme Luft fast ohne Aufwärmphase aus dem Gebläse.

Sollten Sie in einen längeren Stau geraten, können Sie mit einigen Tricks Strom sparen: Halten Sie Türen und Fenster möglichst geschlossen. Wenn Sie Ihre Heizung auf Umluft schalten, wird der Innenraum schneller erwärmt und weniger Energie benötigt. Außerdem sparen Sie Strom, wenn Sie die Innenraumheizung herunterregeln und stattdessen die Sitzheizung nutzen und unnötige Verbraucher wie zum Beispiel die Heckscheibenheizung ausschalten.



Smart Meter – Intelligente Stromzähler

Der Ausbau der erneuerbaren Energien schreitet voran, und eine Digitalisierung der Energiewende ist entscheidender denn je. Smart Meter leisten dazu einen wichtigen Beitrag. Auch Privathaushalte profitieren vom Einbau der intelligenten Stromzähler.

Ein Smart Meter ist ein intelligentes Messsystem, das aus einem digitalen Stromzähler und einer Kommunikationseinheit besteht. Stromverbraucher und -erzeuger sind auf diese Weise zukünftig über ein intelligentes Netz miteinander verknüpft. Ihre Verbrauchsdaten werden automatisch und sicher an die Stadtwerke SH übermittelt – unter Einhaltung hoher Standards für den Datenschutz und die Datensicherheit. Die Kosten für den Betrieb werden für Privathaushalte auf 20 Euro pro Jahr gedeckelt. Grundlage für die Einführung der Smart Meter ist das 2023 in Kraft getretene „Gesetz zum Neustart der Digitalisierung der Energiewende“. Mit diesem Gesetz will die Bundesregierung die Digitalisierung und Umsetzung der Energiewende vorantreiben und den Einbau von Smart Metern forcieren.

Vorteile eines Smart Meters für Privathaushalte

Die intelligenten Stromzähler ermöglichen eine transparente und genaue Nachverfolgung Ihres Stromverbrauchs bzw. Ihrer Stromeinspeisung etwa aus Photovoltaik: Alle 15 Minuten werden die Daten erfasst und sind zum Beispiel mithilfe einer App einsehbar. So lassen sich auch

Geräte mit einem hohen Stromverbrauch aufspüren. Ab 2025 profitieren Smart-Meter-Kunden außerdem von flexiblen Stromtarifen: Sie können Strom dann nutzen, wenn er besonders günstig ist, weil etwa Windenergie- oder Photovoltaikanlagen gerade viel Strom produzieren. Durch ein angepasstes Verbrauchsverhalten können also Energiekosten gesenkt und das Stromnetz entlastet werden. Weitere Informationen über Smart Meter finden Sie unter:

www.bmwk.de/Redaktion/DE/Textsammlungen/Energie/smart-meter.html

Smart Meter für das Smart Home

Wer mit seinem Smart Meter einen weiteren Schritt in Richtung Zukunft gehen möchte, verknüpft seinen intelligenten Stromzähler zum Beispiel mit Geräten in seinem Smart Home. So lassen sich Alltagstätigkeiten bequem und kostengünstig erledigen: Waschmaschinen oder Geschirrspülmaschinen etwa könnten sich auf diese Weise automatisch dann einschalten, wenn der Strompreis in einem dynamischen Tarif gerade niedrig ist.

Ihr Ansprechpartner

Mitat Karahan

E-Mail: m.karahan@stadtwerke-sh.de

Gesetzlicher Fahrplan zur Umsetzung

Ab 2025 ist der Einbau von Smart Metern verpflichtend für Haushalte mit einem Jahresstromverbrauch von über 6.000 Kilowattstunden oder einer Photovoltaikanlage mit mehr als sieben Kilowatt installierter Leistung. Bis 2030 sollen all diese Haushalte mit Smart Metern ausgestattet sein. Die Stadtwerke SH werden rechtzeitig Kontakt zu diesen Kunden aufnehmen und einen Einbautermin vereinbaren.

Für weitere Haushalte ist die Installation optional. Wer auf freiwilliger Basis den Einbau eines Smart Meters wünscht, kann sich an die Stadtwerke SH wenden.

Ab 2025 müssen Netzbetreiber Smart-Meter-Kunden dynamische Stromtarife anbieten.



Sauna – Pure Wellness und Gesundheit

Was gibt es Schöneres, als in einer Sauna zu relaxen, wenn es draußen kalt und ungemütlich ist? Ob etwa eine finnische Sauna mit einer Temperatur von 90 bis 95 Grad Celsius, eine Dampfsauna mit einer tropischen Luftfeuchtigkeit oder ein mäßig warmes Sanarium: Regelmäßige Saunabesuche wirken sich positiv auf die Gesundheit aus. So werden beispielsweise das Immunsystem aktiviert, die Durchblutung gefördert und die Muskeln entspannt. Die Saunalandschaften in den Bädern der Stadtwerke SH bieten für jeden Besucher etwas Wohligwarmes an.



Die Stadtwerke SH Eisbahn

Für Sie in Rendsburg

Freuen Sie sich auch dieses Jahr auf unser winterliches Eisvergnügen: die Stadtwerke SH Eisbahn auf dem Schiffbrückenplatz in Rendsburg.

www.stadtwerke-sh.de

 **Stadtwerke SH**

Gewinnspiel

Gewinnen Sie einen von 20 Gutscheinen im Wert von je 50 Euro für einen Saunabesuch!

Die Sauna-Gutscheine sind in unseren drei Bädern einlösbar: im Fjordarium in Schleswig, im Meerwasser Wellenbad in Eckernförde oder im Aquacity in Rendsburg. Wir verlosen 20 Gutscheine im Wert von je 50 Euro. Um zu gewinnen, müssen Sie nur die folgenden Fragen beantworten. Die Buchstaben vor den richtigen Antworten ergeben zusammengesetzt das Lösungswort.

Zu wann tritt das neue Gebäudeenergiegesetz in Kraft?

- (I) Zum 1. Januar 2025
- (E) Zum 1. Januar 2024
- (O) Zum 1. April 2024

Wo liegen die Stadthäfen der Stadtwerke SH?

- (I) In Schleswig und Eckernförde
- (P) In Eckernförde und Rendsburg
- (R) In Schleswig und Rendsburg

Was ist ein Smart Meter?

- (A) Eine intelligente Wärmepumpe
- (B) Eine intelligente Gasheizung
- (S) Ein intelligenter Stromzähler

So können Sie gewinnen:

Schicken Sie eine E-Mail mit dem Lösungswort und Ihrer Adresse an gewinnspiel@stadtwerke-sh.de, Betreff: SAUNA. Oder senden Sie eine Postkarte mit dem Lösungswort an Stadtwerke SH GmbH & Co. KG, Standort Eckernförde, Bornbrook 1, 24340 Eckernförde mit der Lösung und Ihrer Anschrift. Einsendeschluss: 31.01.2024.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtwerke SH und Eigenbetriebe sowie deren Angehörige sind von der Teilnahme an diesem Gewinnspiel ausgeschlossen. Teilnahmeberechtigt sind Personen ab 18 Jahren. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Personenbezogene Daten werden ausschließlich zur Durchführung des Gewinnspiels gespeichert. Eine Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt nicht. Nach Beendigung des Gewinnspiels werden die Personendaten gelöscht. Eine Barauszahlung der Gewinne ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Unsere Datenschutzhinweise finden Sie unter: www.stadtwerke-sh.de/datenschutz.

Impressum

Stadtwerke SH GmbH & Co. KG, Am Eiland 12, 24768 Rendsburg, Tel.: 04331.209-0

E-Mail: 360grad@stadtwerke-sh.de | www.stadtwerke-sh.de | **Verantwortlich:** Sabine Windmann-Scheffer

Gestaltung: PETERSEN Agentur für Kommunikation GmbH | **Redaktion und Lektorat:** DIE SEITE Verlag & Medien GmbH

Auflage: 7.000 | **Druck:** Sterndruck GmbH und Co. KG

